

## Ich möchte beim Test anonym bleiben. Ist dies möglich?

Der HIV-Test ist auf Wunsch auch anonym möglich. Die Blutentnahme ist auch bei uns im IMD Labor Greifswald werktags nach Voranmeldung (T: 03834 8193-0) möglich.

## Wie lange muss ich auf das Ergebnis für den HIV-(„AIDS“)Test warten?

Für den Suchtest liegt spätestens am Werktag nach der Blutentnahme das Ergebnis vor.

## Beratungsgespräch mit Ihrem Arzt

Diese kurze Übersicht kann die Beratung durch Ihren Hausarzt auf keinen Fall ersetzen. Ihr Arzt wird Sie gern in einem persönlichen Gespräch weiterführend beraten.

## Fakten zum Labor

Betreuung von niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern seit 1993

Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189

Umweltmanagement nach EMAS und DIN EN ISO 14001

Hygiene- und Umweltmedizin, Mikrobiologie, Infektiologie, Labormedizin, Transfusionsmedizin

Laborstandorte in Greifswald, Anklam, Bergen, Pasewalk, Wolgast und Ueckermünde

Engagement in regionalen Netzwerken, z. B. Grypsnet-Ärztenez e. V., Gesundheitsinsel Rügen e. V., KOMPASS e. V.



H-FL-007-2, Juli 2017, Fotos: © Andreas Labes, Fotolia.com - Photographee.eu

# HIV-Test



**Labor Greifswald**

**IMD Labor Greifswald**  
 MVZ Labor Greifswald GmbH  
 A: Vitus-Bering-Straße 27a  
 17493 Greifswald  
 T: +49 3834 8193-0  
 F: +49 3834 8193-69  
 E: kontakt@imd-greifswald.de  
 W: imd-greifswald.de





## Was ist „HIV“, was ist „AIDS“?

HIV steht für „Human Immundeficiency Virus“. Diese Viren dringen in die weißen Blutkörperchen ein, vermehren sich dort und befallen immer mehr Blutzellen, wodurch die Abwehrkräfte immer weiter geschwächt werden. Nach einigen Jahren ist das Abwehrsystem so schwach, dass es mit relativ harmlosen Erregern nicht mehr fertig wird. Man spricht dann von AIDS (Acquired Immune Deficiency Syndrome) oder „Erworbenem Immunabwehr-Mangelsyndrom“.

Es gibt verschiedene Therapieansätze, aber leider ist AIDS bis heute trotz aller medizinischen Fortschritte nicht heilbar. Deshalb hat der Schutz vor Ansteckung nach wie vor den höchsten Stellenwert bei der Bekämpfung der Erkrankung.

## Wie infiziert man sich mit HIV? Wie kann man sich schützen?

### Hauptsächliche Übertragungswege sind:

- **Ungeschützter Geschlechtsverkehr**  
Deshalb: Verwendung eines Kondoms bei neuen Sexualpartnern. Ungeschützter Geschlechtsverkehr außerhalb einer festen Partnerschaft provoziert neben der HIV-Infektion Geschlechtskrankheiten wie z. B. Gonorrhoe („Tripper“), Hepatitis B und C, Chlamydieninfektionen und Syphilis.
- **Blut-zu-Blut-Übertragung**  
(unreine Spritzen etc.) Deshalb: Drogenabhängige sollten keine gebrauchten Spritzen benutzen. In Ländern, in denen das Blut nicht auf HIV untersucht wird, sollte – falls möglich – auf eine Bluttransfusion verzichtet werden.

## Wie kann eine HIV-Infektion nachgewiesen werden?

Wenn Sie sich doch einmal unsicher sind und glauben, dass Sie möglicherweise angesteckt worden sind, sollten Sie sich an Ihren Arzt wenden. In den meisten Fällen wird Ihr Arzt eine sofortige Blutuntersuchung und einen weiteren HIV-Test in etwa 12 (frühestens 5) Wochen veranlassen.

Eine normale Immunantwort des Körpers vorausgesetzt, sind frühestens 4 bis 6 Wochen nach Infektion Antikörper gegen HIV im Blut nachweisbar. Diese ergeben dann im HIV-Test ein positives Ergebnis. Bei einem sicheren Blutkontakt mit infiziertem Blut (z. B. Nadelverletzung) oder auf Ihren Wunsch hin kann man mit einem direkten Virusnachweis auch früher eine HIV-Infektion feststellen.

## Wie sicher ist der HIV-Test?

Moderne HIV-Tests sind sehr sicher. Bei einem negativen Testergebnis 12 Wochen nach einer möglichen Ansteckung und normaler Immunantwort des Körpers kann man sich sehr sicher sein, keine Infektion erworben zu haben.

## Was mache ich, wenn mein Test positiv ist?

Zum Ausschluss einer Probenverwechslung muss ein positives Testergebnis in einer zweiten Blutprobe bestätigt werden. Falls sich das positive Testergebnis in der zweiten Blutprobe bestätigt, erfolgt die weitere medizinische Betreuung dann in speziell qualifizierten Arztpraxen. Wenn Sie wissen wollen, wo sich diese befinden, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Arzt oder an uns. Auch im Internet sind Verweise zu finden.